

Tennis-Weltklasse in der Porsche-Arena

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

17/03/2015 Der Porsche Tennis Grand Prix lockt die Stars auch 2015 nach Stuttgart. Mit Maria Sharapova als Nummer 1 schlagen vom 18. bis 26. April unter dem Motto „Go for it!“ insgesamt neun Top-10-Spielerinnen in der Porsche-Arena auf.

Zu gewinnen sind bei der 38. Auflage des Traditionsturniers neben dem Preisgeld ein Porsche 911 Carrera 4 GTS Cabrio als Hauptpreis für die Siegerin. Ein absolutes Highlight im attraktiven Rahmenprogramm ist ein Showmatch mit der US-Tennis-Legende Andre Agassi.

Porsche Tennis Grand Prix: das beliebteste Turnier seiner Kategorie

Die Spielerinnen der WTA Tour haben den Porsche Tennis Grand Prix 2014 zum weltweit beliebtesten

Turnier seiner Kategorie (Premier 700) gewählt – und das nun schon zum sechsten Mal seit 2007. Diese Auszeichnung ist für Porsche ganz besonders wertvoll. „Sie kommt von den Spielerinnen, die uns damit zeigen, wie wohl sie sich bei uns fühlen", sagt Turnierdirektor Markus Günthardt. „Für uns ist das ein Vertrauensbeweis und ein Ansporn, weiter hart daran zu arbeiten, unser Turnier jedes Jahr noch ein bisschen besser zu machen."

Viel Luft nach oben bleibt allerdings nicht, wie ein Blick auf die Teilnehmerliste zeigt. Neun Top-10-Spielerinnen, dazu weitere sechs aus den Top 20 – das ist normalerweise die zweite Woche eines Grand-Slam-Turniers. „Unser Starterfeld hat auch diesmal wieder absolutes Weltklasseniveau", sagt Markus Günthardt.

Porsche-Markenbotschafterin Maria Sharapova ist die Titelverteidigerin

Neben Titelverteidigerin Maria Sharapova aus Russland können sich die Zuschauer in der Porsche-Arena als weitere Top-10-Stars auf Vorjahresfinalistin Ana Ivanovic (Serbien) sowie Simona Halep (Rumänien), Eugenie Bouchard (Kanada), Petra Kvitova (Tschechien), Caroline Wozniacki (Dänemark), Agnieszka Radwanska (Polen), Ekaterina Makarova (Russland) und Andrea Petkovic (Deutschland) freuen. Komplettiert wird das Star-Aufgebot durch Porsche-Markenbotschafterin Angelique Kerber (Deutschland). Markus Günthardt ist zufrieden: „Viel besser geht's nicht."

Mit Unterstützung von Porsche und der ehemaligen Weltklassespielerin Anke Huber als Sportliche Leiterin an seiner Seite hat Markus Günthardt die Stuttgarter Traditionsveranstaltung seit seinem Amtsantritt 2005 zu einem Vorzeigeturnier auf der WTA Tour entwickelt. Das freut nicht nur die Spielerinnen. Auch Stacey Allaster, als Präsidentin der WTA gern gesehener Gast in Stuttgart, spart nicht mit Lob: „Der Porsche Tennis Grand Prix setzt in allen Bereichen neue Standards."

Porsche Team Deutschland im Kampf um den Einzug ins Fed-Cup-Finale

Für die Spielerinnen des Porsche Team Deutschland ist der Porsche Tennis Grand Prix eine gute Gelegenheit, sich nach dem erfolgreichen Fed-Cup-Auftakt gegen Australien in Stuttgart zum zweiten Mal in diesem Jahr ihren Fans zu präsentieren. Am Qualifikationswochenende spielen sie in Sotschi gegen Russland um den Einzug ins Fed-Cup-Finale – dann geht es für Angelique Kerber und ihre Teamkolleginnen Andrea Petkovic, Julia Görges und Sabine Lisicki auf dem schnellsten Weg in die Porsche-Arena.

Über die Qualifikation wollen auch Mona Barthel und Annika Beck sowie vom Porsche Talentteam Deutschland die Nachwuchsspielerinnen Carina Witthöft, Anna-Lena Friedsam, Antonia Lottner und Dinah Pfizenmaier den Sprung ins Hauptfeld schaffen.

Andre Agassi in der Porsche-Arena im Duell der Legenden

Zum Turnierauftakt bekommen die Damen wieder Herren-Besuch – und in der Porsche-Arena wird Tennis-Geschichte lebendig: Der Amerikaner Andre Agassi und der Österreicher Thomas Muster liefern sich am 20. April um 18.30 Uhr bei den Berenberg Classics im Rahmen des Porsche Tennis Grand Prix ein mit großer Spannung erwartetes Duell der Legenden, das von Eurosport live übertragen wird.

Andre Agassi, der achtfache Grand-Slam-Sieger und Ehemann von Steffi Graf, gewann in seiner Karriere 60 Turniere und mit den USA zweimal den Davis Cup. Bei den Olympischen Spielen 1996 holte er die Goldmedaille. Insgesamt stand er 101 Wochen an der Spitze der Weltrangliste. Der Österreicher Thomas Muster, ein ausgewiesener Sandplatzspezialist, gewann 1995 die French Open und war ebenfalls die Nummer 1 der Welt.

Auf Weltklasse setzen die Veranstalter auch beim attraktiven Rahmenprogramm: Einer der Höhepunkte sind die Auftritte des berühmten Stuttgarter Balletts auf dem Centre-Court der Porsche-Arena – am Montag, 20. April, um 18 Uhr und am Finalsonntag, 26. April, um 14 Uhr.

Eintrittskarten für den Porsche Tennis Grand Prix gibt es beim Easy Ticket Service unter Telefon +49 711 255 55 55 oder im Internet unter www.easyticket.de.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-tennis-grand-prix-2015-porsche-arena-vorschau-10072.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/f993b982-5905-4dab-83e1-c030bf0b8aef.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart